

GEMEINDE OERSDORF

- Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 01.07.2009
I 7/ha

Nr. 2 – AUSSCHUSS FÜR WEGEBAU UND UMWELTSCHUTZ vom 25.06.2009

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 19.32 Uhr; Ende: 21.40 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Spehr, Andreas (1. stellv. Vorsitzender)
GV Kohrt, Markus – zugleich Protokollführer
WB Heunecke, Günter
WB Fischer, Gerd

Nicht stimmberechtigt:

GV Gravert, Hans-Hermann, stellv. Bürgermeister
GV Schacht, Jürgen
GV Brose, Regina

Die Mitglieder des Ausschusses für Wegebau und Umweltschutz wurden durch schriftliche Einladung vom 12.06.2009 auf Donnerstag, den 25.06.2009, unter Zustellung der Tagesordnungspunkte eingeladen. Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz ist nach Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:
Keine.

Stellvertretender Bürgermeister:
Keine.

TOP 3: Winterdienst

Der Vertrag über den gemeindlichen Winterdienst wurde im Herbst 2008 um ein Jahr verlängert, für die kommende Wintersaison steht also eine Neuvergabe an. Der Vorsitzende erläutert die Möglichkeit, bei der zu erwartenden Auftragssumme eine Preisumfrage anstelle der bisher praktizierten beschränkten Ausschreibung durchzuführen; die Gemeinde ist so flexibler in der Gestaltung der Vergabe.

GV Schacht regt an, auf das Streuen und Räumen von Nebenstraßen zu verzichten und den Winterdienst für die Gehwege den Anliegern zu übertragen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, eine Preisumfrage für den Winterdienst der Saisons 2009/10, 2010/11 und 2011/12 in den drei Varianten Pauschale, Grundgebühr plus Arbeitspreis sowie reiner Arbeitspreis pro Einsatz bis zum 30. August durchzuführen. Eingeschlossen sind sämtliche Gemeindestraßen, Gehwege und kombinierte Geh-/Radwege. Anzufragen sind die Firmen

- Stoffers, Winsen
- Borchers, Stukenborn
- Husmann, Struvenhütten
- Peterson, Nahe
- von Drathen, Oersdorf
- SveKa, Sievershütten

(4:0:0)

TOP 4: Sanierung Fuß- und Radweg

Der Vorsitzende erläutert noch einmal das in der letzten Sitzung des Ausschusses beschlossene Vorgehen: Sukzessive sollen ganze Wegeabschnitte mit einem einheitlichen Pflaster neu angelegt werden. Der Ausschuss hat sich im Vorwege verschiedene Betonpflastersteine und Verlegearten angesehen und favorisiert den Stein „Ambiente“ der Firma Berding Beton (ehemals "Nordico"), verlegt im Diagonalverband. Der Stein ist im Ort im Bereich Lüttkoppel/Fußweg zum Wiesengrund bereits verlegt. Eine Preisanfrage des Vorsitzenden ergab für diesen Stein einen Materialpreis von ca. 15,00-16,00 Euro/m² (brutto).

Bei einer Begehung der Gehwege im Ort hat sich der Ausschuss auf den vielfach als Schulweg benutzten Gehweg an der Straße „Am Sandberg“ entlang des Schulwaldes als dringendste Maßnahme geeinigt.

Eine Preisanfrage für Lieferung und Verlegung des bevorzugten Steines auf dieser Strecke sowie zum Vergleich des Standard-Rechteckpflasters 10x20 cm jeweils alternativ diagonal oder rechtwinklig verlegt ist beim Amt bereits in Auftrag gegeben.

Beschluss 1:

Der Ausschuss beschließt, für Gehwegsanierungen in den nächsten Jahren grundsätzlich den Betonpflasterstein „Ambiente“ (24x16x8 cm) in der Farbe braun/schwarz nuanciert zu verwenden. (4:0:0)

Beschluss 2:

Als zuerst umzusetzende Fläche wird der Gehweg „Am Sandberg“ zwischen den Einmündungen „Graff“ und „Moorweg“ (einschließlich des Teilstückes im Moorweg, Gesamtlänge 165 m) festgelegt. Anzufragen sind die Firmen:

- von Drathen, Oersdorf
- Baade & Frobös, Oersdorf
- Weiland
- Gosch, Hartenholm
- Stoffers, Winsen
- Brach, Henstedt-Ulzburg
- Martens, Stukenborn
- Fock, Kaltenkirchen

(4:0:0)

TOP 5: Diverse Kleinmaßnahmen

5.1 Sperrung „Winsener Knell / Alter Winsener Weg“ für Kfz-Verkehr

WB Heunecke erläutert seinen Antrag, die genannten Straßen für den Kfz-Durchgangsverkehr zu sperren. Nach seiner Aussage befürwortet der Bürgermeister der ebenfalls betroffenen Gemeinde Winsen dieses Vorgehen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Sperrung der Straßen „Winsener Knell“ und „Alter Winsener Weg“ für den Kfz-Verkehr mit Ausnahme landwirtschaftlichen und Anliegerverkehrs zu beantragen. Eine Kooperation mit der Gemeinde Winsen ist anzustreben. (4:0:0)

5.2 Bankettenabsturz an der Steensbek im „Wohldweg“

Die Sicherung der abgestürzten Böschung an der genannten Stelle konnte durch Ausschussmitglieder kurzfristig in Eigenleistung durchgeführt werden.

5.3 Straßennamensschilder

GV Gravert bemängelt, einige Straßennamensschilder seien nicht mehr lesbar. Eine Begehung und Aufnahme der zu ersetzenden Schilder durch den Ausschuss wird erfolgen.

5.4 Straßenschäden im „Wiesengrund“

In der genannten Straße ist der Asphaltbelag an mehreren Stellen durch Baumwurzeln eines auf Privatgrund stehenden Baumes hochgedrückt.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, das Amt möge das Kappen der schadenverursachenden Baumwurzeln im Wiesengrund außerhalb des Fahrbahnbereiches und Verschließen der Schadstelle mit Asphalt veranlassen. (4:0:0)

5.5 Kanaldeckel „Am Sandberg“

GV Schacht weist auf klappernde Kanaldeckel im Verlauf der Straße „Am Sandberg“ hin.

Beschluss:

Das Amt möge veranlassen, dass das Klappern der Kanaldeckel im Verlauf der Straße „Am Sandberg“ zwischen Tanneneck und Graff durch geeignete Maßnahmen abgestellt wird. (4:0:0)

5.6 Schadstelle Einmündung „Kleestücken“/„Wohldweg“

Beschluss:

Das Amt möge die Schadstelle an der Einmündung des Weges „Kleestücken“ in den „Wohldweg“ ausbessern lassen. (4:0:0)

TOP 6: Ehrenmal

Der Vorsitzende erläutert sein Vorhaben, absprachegemäß die Sanierung des Ehrenmals in Eigenleistung durchzuführen, anhand von aktuellen Fotos und Planskizzen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, Herrn Andreas Spehr mit der Organisation der Sanierung und Umgestaltung des Denkmals entsprechend den von ihm vorgestellten Plänen zu beauftragen. (4:0:0)

TOP 7: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Heunecke fragt,

- wie angesichts knapper Haushaltsmittel und ohne Konsultation des Ausschusses die Auftragsvergabe von Ausholzungsarbeiten an gemeindeeigenen Eichen im „Alten Winsener Weg“ zustande gekommen sei.

GV Kohrt verweist auf einen entsprechenden Hinweis in der Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung des Ausschusses und die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde und vermutet eine Auftragserteilung durch den Bürgermeister.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

GV Brose erkundigt sich

- nach dem Urheber eines neu hergerichteten Wanderweges am Ende des Weedenweges. Der Urheber der Maßnahme ist keinem der Anwesenden bekannt; der Weg verläuft auf Privatgrund.

Herr Platz erkundigt sich

- nach der Ursache für auf die Straße herabgefallenes Holz im Moorweg im Bereich des Spielplatzes. Der Vorsitzende sagt eine Inaugenscheinnahme der gemeindeeigenen Bäume in diesem Bereich durch den Ausschuss zu.

Gez.: Markus Kohrt
Protokollführer